

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/002/14-20**
Sitzungs-Tag: **03.07.2014**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:25 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Gadzinski, Tobias
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Neu, Heike
Oeynhausien, Uwe
Rode, Alexander
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hahn, Rüdiger
Heller, Manfred
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Keck, Lars

Firma Keck Energieservice

Reineke, Christian

Firma Keck Energieservice

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlt das Ratsmitglied:

Wintermeyer, Paul

UWG/CWG

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Vorstellung des Produktes "Brakel Strom", Präsentation der Firma Keck Energieservice		
2. Neufassung der Zuständigkeitsregelungen der Ratsausschüsse		020/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister		
3. Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse		023/2014 -2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		
4. Bestellung von Vertretern der katholischen u. evangelischen Kirche als beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten		018/2014 -2020
Berichterstatter: Peter Frischemeier		
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorstellung der Finanzlage und baulichen Vorhaben der Stadt Brakel in den nächsten Sitzungen des Rates		
6. Bekanntgaben der Verwaltung		

7. Anfragen der Ratsmitglieder

8. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste begrüßt Herr Temme Herrn Lars **Keck**, Geschäftsführer der Firma Keck Energieservice, sowie dessen Mitarbeiter Christian **Reineke**, die zu TOP 1 vortragen werden. Sein Dank gilt dem Unternehmen, das sich derzeit mit 2 Neubauten im Gewerbegebiet Brakel-Riesel und an der Driburger Straße zum Standort Brakel bekenne.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Vorstellung der Finanzlage und baulichen Vorhaben der Stadt Brakel in den nächsten Sitzungen des Rates“

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung des Produktes "Brakel Strom", Präsentation der Firma Keck Energieservice

Bürgermeister **Temme** begrüßt zum Tagesordnungspunkt nochmals die Herren Lars Keck und Christian Reineke.

Bürgermeister **Temme** erklärt, dass das Produkt „Brakel Strom“ der Firma Keck, welches ihm vorab bereits vorgestellt wurde, als innovatives Projekt des Unternehmens dem Rat der Stadt Brakel einmal vorgestellt werden sollte.

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Herrn **Keck**. Dieser stellt sein Unternehmen kurz vor und geht auf die Ideenfindung des Projekts „Brakel Strom“ ein. Sodann präsentiert Herr **Reineke** anhand eines Power-Point-Vortrages die Idee des Unternehmens.

Dieser erklärt zusammenfassend, dass in Kooperation mit großen Stadtwerken und Einkaufsgenossenschaften sowie der Firma Keck als Distributor dem

Bürger eine Vielfalt an individuellen Tarifen und attraktiveren Preisen ermöglicht werden könne. Durch „Brakel Strom“, so Herr **Reineke**, könne der Bürger nicht nur seine Stromkosten senken, sondern die Aufträge an die Firma Keck sicherten u. a. Arbeitsplätze vor Ort und es könnten neue geschaffen werden. Zusätzlich unterstütze die Firma Keck bei Abschluss eines Vertrages mit „Brakel Strom“ einen durch den Vertragsnehmer genannten Verein mit jeweils 10,00 €/Jahr.

Bürgermeister **Temme** dankt für den Vortrag und hebt diese Idee als kommunale Wirtschaftsförderung zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch eine innovative Geschäftspolitik hervor.

Sodann werden die durch die Ratsmitglieder gestellten Fragen beantwortet.

Bürgermeister **Temme** bedankt sich bei Herrn **Keck** und Herrn **Reineke** und nimmt den Vorschlag des Ratsherrn **Oeynhausen** auf, mögliche Entwicklungen von Geschäftsfeldern Brakeler Unternehmen entsprechend vorstellen zu wollen.

Der Power-Point-Vortrag ist als **Anlage 1** beigefügt.

Beschluss:

2. Neufassung der Zuständigkeitsregelungen der Rats- ausschüsse	020/2014 -2020
--	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verweist auf den vorliegenden Entwurf der Zuständigkeitsregelung worin die Aufgaben des einstigen Schul- und Sozialausschusses in den Haupt- und Finanzausschuss übertragen werden.

Bürgermeister **Temme** bittet den Ratsherrn **Hanisch**, nochmals seinen im Haupt- und Finanzausschuss vorgetragenen Vorschlag vorzutragen. Dieser schlägt vor, den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung wie im Beschluss aufgeführt dahingehend neu zu bezeichnen, dass der Begriff „Wirtschaftsförderung“ voran gestellt werden soll. Ratsherr **Hanisch** weist darauf hin, dass der heutige Vortrag der Firma Keck gezeigt habe, wie wichtig das Thema Wirtschaftsförderung sei und so durch die Umbenennung hervorgehoben werden sollte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung umzubenennen in

- *Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur.*

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die vorliegende Neufassung der „Regelung der Zuständigkeiten für Ratsausschüsse“ zu beschließen.

Die Neufassung der „Regelung der Zuständigkeiten für Ratsausschüsse“ wird Bestandteil der Niederschrift und ist als **Anlage 2** beigefügt.

3. Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

023/2014
-2020

Bürgermeister **Temme** bittet StOVR **Frischemeier**, die Modalitäten zur Besetzung der Bezirksausschüsse vorzutragen, wie in der Vorlage näher aufgeführt. StOVR **Frischemeier** weist darauf hin, dass in dem jeweiligen Ausschuss mindestens 2 Ratsmitglieder vertreten sein müssen. Die Einladung zur Konstituierenden Sitzung erstelle sodann der Bürgermeister.

Durch einzelne Ratsmitglieder wird anschließend noch die Besetzung einiger Bezirksausschüsse vervollständigt.

Bürgermeister **Temme** lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Bezirksausschüsse entsprechend den von den Fraktionen benannten Mitgliedern zu bestellen.

Die namentliche Besetzung der Bezirksausschüsse wird als **Anlage 3** Bestandteil der Niederschrift.

4. Bestellung von Vertretern der katholischen u. evangelischen Kirche als beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten

Berichterstatter: Peter Frischemeier

018/2014
-2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**,

Frau **Yvonne Engemann**, Gemeindereferentin
als Vertreterin der katholischen Kirche

sowie

Herr **Christian Städter**, Vikar
als deren Stellvertreter der kath. Kirche

und

Herrn **Dieter Rauchmann**, Presbyter
als Vertreter der evangelischen Kirche

sowie

Herrn **Volker Walle**, Pfarrer
als dessen Stellvertreter der evangelischen Kirche

als beratende Mitglieder für Schulangelegenheiten in den Haupt- und Finanzausschuss zu bestellen.

5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorstellung der Finanzlage und baulichen Vorhaben der Stadt Brakel in den nächsten Sitzungen des Rates

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Ratsherrn **Schulte**, der seinen Antrag begründet. Er ist der Meinung, dass aufgrund der zahlreichen neuen Ratsmitgliedern, ihnen die Möglichkeit gegeben werden sollte, sich über die finanzielle Situation einschließlich der Werke KUBRA und VUBRA sowie über die baulichen Angelegenheiten der Stadt Brakel informieren zu können. Z. B. könnten die Projekte Sanierung Innenstadt, Generationenpark, eventueller Kreisverkehr am Jibi-Markt vorgestellt werden, ergänzt Ratsherr **Schulte**.

Bürgermeister **Temme** schlägt zudem vor, in einer gesonderten Informationsveranstaltung die Ratsmitglieder zu informieren über die Geschäftsordnung, Verschwiegenheitspflicht, Befangenheit, Nutzung des Ratsinformationssystems etc.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, in den nächsten beiden Sitzungen des Rates (September und Oktober 2014) die Finanzlage und die baulichen Vorhaben der Stadt Brakel ausführlich darzustellen.

6. Bekanntgaben der Verwaltung

1. Westfalen Weser Energie

Bürgermeister **Temme** greift den Presseartikel des Westfalen-Blattes vom heutigen Tage auf, worin berichtet wird, dass die Netzgesellschaft Westfalen Weser Energie knapp 50 Millionen an die Anteilseigner ausschütete. Die Stadt Brakel habe sich dort mit 0,89% beteiligt.

2. Arbeitsmarkt-Zahlen

Die aktuellen Zahlen von Juni 2014 sind als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt.

7. Anfragen der Ratsmitglieder

1. Nutzung der alten Fahnenmasten

Im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes und der damit verbundenen Neuanschaffung von Fahnenmasten fragt Ratsherr **Tobisch** an, ob die ausgedienten Fahnenmasten im Kreuzungsbereich „Ostheimer Tor“ plaziert wer-

den könnten. So könne man bei allen Festivitäten mit der Beflaggung signalisieren: „Hier ist was los“.

Bürgermeister **Temme** spricht sich für diesen Vorschlag aus und wird die Aufstellung der Masten entsprechend veranlassen.

Hierzu macht Ratsherr **Kruse** im Nachgang auf die Verkehrssicherungspflicht aufmerksam. Bürgermeister **Temme** erklärt, dass diese dann bei der Stadt läge.

2. „Brand“ aktuell

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Heilemann** zu den Auswirkungen des heute ausgebrochenen Feuers am Produktionsgebäude des Unternehmens Schulze erklärt Bürgermeister **Temme**, dass dies wohl noch glimpflich ausgegangen sei.

3. Windpark Schmechten und Drenke

Ratsherr **Menke** bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht zu den geplanten Windkraftanlagen im Bereich Schmechten. StOVR **Frischemeier** erklärt hierzu, dass das Projekt noch in der weiteren Planungsphase sei. Der Betreiber des Windparks sei in Gesprächen mit der Wehrbereichsverwaltung. Er würde ein Gutachten hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit erstellen lassen, die Novellierung des EEG werde abgewartet. Bürgermeister **Temme** ergänzt, dass dies als Punkt in die nächste Bauausschusssitzung aufgenommen werde.

Hierzu erkundigt sich Ratsherr **Wulff** im Nachgang, zum Stand der Dinge bezüglich des Windparks im Bereich der Ortschaft Drenke. StOVR **Frischemeier** teilt mit, dass die Anlagenzahl gegenüber der ursprünglichen Zahl reduziert worden sei. Die Nabenhöhe habe sich verringert, insbesondere aufgrund der Einwendungen der Wehrbereichsverwaltung.

4. Dorferneuerung Hembsen

Ratsherr **Kruse** erkundigt sich zum Stand der Dinge hinsichtlich der geplanten Dorferneuerung in Hembsen. Hierzu erklärt StOVR **Frischemeier**, dass diese in 2015, wie im Haushaltsplan aufgeführt, vorgesehen sei.

5. Bodendeponie

Auf die Frage des Ratsherrn **Heilemann** zu der möglichen Bodendeponie im Bereich Modexen im Zuge der Realisierung des Pumpspeicherkraftwerkes erklärt Bürgermeister **Temme**, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen vorlägen. Seitens der Betreiber werde die Wirtschaftlichkeit derzeit geprüft.

8. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen der Zuhörer gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)